

Anmeldung zur kostenfreien Roadshow

- 26.10.2009 bitte ankreuzen **Ginsheim-Gustavsburg** 14:00 - 18:00 Uhr
TIGZ - Technologie-, Innovations- und Gründer/innen Zentrum GmbH
Ginsheimer Straße 1
D-65462 Ginsheim Gustavsburg
- 27.10.2009 bitte ankreuzen **Marburg** 14:00 - 18:00 Uhr
TTZ - Technologie- und Tagungszentrum Marburg
Softwarecenter 3
D-35057 Marburg
- 29.10.2009 bitte ankreuzen **Fulda** 14:00 - 18:00 Uhr
ITZ - Informationstechnologie-, Gründer- und Multimediazentrum
Am alten Schlachthof 4
D-36037 Fulda

Meine Kontaktdaten:

Name

Firma / Institut

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Anmeldung per FAX an: 0611 - 774 - 8620

www.kmu-sicherheit.eu

Ansprechpartner:

Olaf Jüptner, Torsten Lex
Tel.: +49 611 774 8230
E-Mail: torsten.lex@hessen-agentur.de



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

Die HA Hessen Agentur GmbH bündelt alle nichtmonetären Aktivitäten der hessischen Wirtschaftsförderung. Somit bildet sie eine der zentralen organisatorischen Säulen der Wirtschaftsförderungspolitik der hessischen Landesregierung.



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

IT-Sicherheit für Kleinunternehmen



Die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) wurde am 10. März 2004 errichtet. Sie soll eine hohe und effektive Netz- und Informationssicherheit innerhalb der Gemeinschaft und die Entwicklung einer Kultur der Netz- und Informationssicherheit gewährleisten, die den Bürgern, Verbrauchern, Unternehmen und Organisationen des öffentlichen Sektors der Europäischen Union Nutzen bringt, und damit zum reibungslosen Funktionieren des Binnenmarkts beiträgt.

www.kmu-sicherheit.eu

IT-Sicherheit für Kleinunternehmen - muss einfach sein

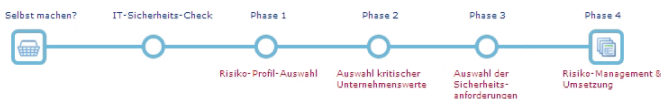
Kleinunternehmen haben oft keine Zeit für ein Thema wie IT-Sicherheit. Dennoch lassen sich Kundendaten, Angebote, Rechnungen und sonstige digitale Daten meist mit geringem Aufwand schützen.

Internetattacken betreffen nicht nur große Unternehmen. Auch Kleinunternehmen drohen Gefahren aus dem Internet. Auch wenn sie nicht so häufig Opfer gezielter Attacken werden wie Großunternehmen, so sind sie Viren, Trojanern, Spyware, neugierigen „Script-Kiddies“ oder unzufriedenen Mitarbeitern ebenso ausgesetzt.

Die Gefahren von innen und aussen sind real und oft unternehmenskritisch. Hinzu kommt eine Gesetzeslage und im Zuge von Basel II das Bankenrating, das auch weniger IT-interessierte Unternehmer zum vorausschauenden IT-Risikomanagement zwingt.



(c) Falko Matte - Fotolia.de




www.kmu-sicherheit.eu

Der Online-Fragebogen

Die hessische Wirtschaftsförderung HA Hessen Agentur hat im Rahmen eines EU-Projektes einen einfachen Online-Fragebogen entwickelt, anhand dessen kleine Unternehmen eine Sicherheitsanalyse und einen Maßnahmenplan entwickeln können.

Der Online-Fragebogen wagt den Spagat - einfach, verständlich zu sein und mit angemessenem Aufwand einen hinreichenden Schutz zu erreichen.



IT-Sicherheit - kann ich es selber machen?

Der nachfolgende Fragebogen soll für Sie als erste Entscheidungshilfe bezüglich der Durchführung der nachstehenden Sicherheitsanalyse dienen.

Fragebogen für den Entscheider

	Antwort	Ja	Nein
1 Haben Sie ein bis zwei Mitarbeiter mit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Problemlösungskompetenz		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Teamfähigkeit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• analytischen Fähigkeiten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• der Möglichkeit wenige Tage Arbeit (ca. 0,5 - 3) in diese Sicherheitsanalyse zu investieren		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• der Fähigkeit, die Unternehmensprozesse sowie die dafür zugrunde liegende Infrastruktur zu verstehen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Ist Ihr Unternehmen mit anderen, ähnlich sensiblen Aktivitäten beschäftigt, z. B. Qualitätsverbesserungsprozessen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Haben Sie in Ihrem Unternehmen Know-How in IT-Systemen und -Netzwerken?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Haben Sie eine relativ einfache IT-Infrastruktur, die von mindestens einem Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen überblickt und gut verstanden wird?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Haben Sie eine komplexe und verhältnismäßig große IT-Infrastruktur, aber ein verhältnismäßig einfaches Geschäftsmodell?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Hängt die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens nur wenig von IT-Systemen ab?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7 Umfassen Ihre Geschäftstätigkeiten und Service-Angebote Finanztransaktionen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 Hat Ihr Unternehmen aufgrund von strengen EU- oder inländischen Gesetzen/Verordnungen besondere Dokumentations- oder Datenverarbeitungsanforderungen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anfangs wird ein Machbarkeits- und Sicherheits-Check durchlaufen, mit dem man zunächst einmal feststellt, ob man selbst in der Lage ist, das Thema IT-Sicherheit für das eigene Unternehmen zu bewältigen, oder ob man externe Hilfe in Anspruch nehmen muss. Falls man sich über die vorhergehenden Schritte bereits im Klaren ist oder diese schon einmal durchgeführt hat, so kann man direkt mit dem Online-Fragebogen beginnen.

Als Ergebnis des Online-Fragebogens erhält der Unternehmer einen individuellen Maßnahmenplan, der detaillierte Schritte als Kompletterbericht beinhaltet.

Kostenfreie Roadshow in Hessen

In einer kostenfreien Roadshow in der letzten Oktoberwoche wird Kleinunternehmen bei der individuellen Sicherheitsanalyse von IT-Sicherheitsexperten geholfen.

Das Programm beinhaltet:

- einen IT-Sicherheitsvortrag
 - eine Live-Hacking-Demonstration
 - die Erstellung einer individuellen Sicherheitsanalyse
- Den genauen Veranstaltungsablauf finden Sie auf der Projektwebseite.

Die Plätze für eine Veranstaltung in Ginsheim-Gustavsburg (26.10.2009), Marburg (27.10.2009) und Fulda (29.10.2009) sind jeweils begrenzt.

Melden Sie sich daher rechtzeitig per Fax oder über die Projektwebsite www.kmu-sicherheit.eu an.

Dank gilt folgenden Experten für die Durchführung des Peer-Review:

- Tave Chapman, Outpost 24 Frankfurt
- Hans Joachim Giegerich, Giegerich & Partner GmbH, Dreieich
- Christoph Heyn, Enkenbach
- Ralf Kamnitzer, Key-Kom, Eltville
- Christian Schülke, schuelke.net internet.security.consulting, Langen

Partner:



Arbeitskreis Forum

Hessen IT



www.kmu-sicherheit.eu